

HANDBUCH FÜR DEN HALTER



Sipe



Index

TEIL 1	4
1. Warnhinweis.....	4
2. Liste der Änderungen.....	5
3. Vorwort.....	6
4. Gebrauchsgrenzen.....	7
5. Über dieses Manual.....	8
6. Vor Inbetriebnahme unbedingt lesen!.....	8
7. Erforderliches Training.....	9
8. Über Modifikationen.....	9
9. Komponenten.....	10
10. Ersatzteile.....	10
 TEIL 2	 11
Reserve Parachute Assembly	11
1. Verwendung eines RAX Systems (Reserve Activation Extraction).....	11
2. Installation des Automatic Activation Devices (AAD).....	14
3. Packen des Reserve Containers.....	17
3.1. Setzen der Vorbremmung	18
3.2. Verstauen der Reservefangleinen.....	20
4. Verschließen des Reserve Containers ohne RAX	20
5. Installation der Reserve Static Line (RSL)	28
6. Verschließen des Reserve Containers mit RAX	29
 Teil 3	 41
Main Parachute Assembly.....	41
1. Zusammenbau des Main Containers	41
1.1. Installation des 3-Ring-Systems.....	41
1.2. Befestigung der Bridle am Hauptfallschirm	44
1.3. Befestigung des Main Closing Loops.....	45
2. Packen des Main Containers	46
2.1. Setzen der Vorbremmung.....	46
2.2. Setzen der Kill Line	47
2.3. Verstauen der Hauptfallschirmfangleinen.....	48
2.4. Verschließen des Main Containers.....	48
2.5. Falten des Main Pilot Chutes.....	52

Teil 4

Instandhaltung und Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit.....58

1.

Regelmäßige Inspektion.....58

2

Was es zu vermeiden gilt61

3.

Lebensdauer63

Teil 5

Wartung (Instandsetzung) und Erklärung der Lufttüchtigkeit.....65

Teil 6

Verwendung des Gurtzeuges68

1.

Anlegen des Gurtzeuges68

2.

Störungskarte71

3.

Besitzerwechsel73



TEIL 1

1. Warnhinweis

Fallschirmspringen ist eine gefährliche Sportart, die Verletzungen verursachen und sogar den Tod zur Folge haben kann.

Selbst wenn Dein Gurtzeug gründlich entwickelt, hergestellt, zusammengebaut, gepackt, inspiziert und verwendet wird, können Störungen auftreten, die Verletzungen verursachen oder sogar den Tod zur Folge haben können.

Sollten Störungen, Ausfälle, Fehlfunktionen und Defekte auftreten, würden wir uns sehr darüber freuen von Dir darüber in Kenntnis gesetzt zu werden um uns stetig weiter zu entwickeln und zu verbessern. Die Störungskarte findest Du unter Teil 6.

Wenn Du Dein Sife benützt, sei Dir über die Gefahren und Risiken im Fallschirmsport bewusst und akzeptiere die Tatsache, dass Dein Sife und/oder alle dazugehörigen Komponenten Störungen verursachen können. Dies gilt auch für Personen, die Dein Sife benützen.

Wenn Du nicht bereit bist, dieses Risiko zu tragen, überdenke nochmals ob Du eine gefährliche Sportart wie Fallschirmspringen betreiben möchtest.

Benütze Dein Sife nur mit dem in Punkt 7 beschriebenen erforderlichen Training um das Risiko von Verletzungen zu reduzieren und das Eintreten des Todes zu vermeiden.

Benütze Dein Sife niemals bevor Du dieses Manual nicht vollständig gelesen und verstanden hast.



2. Liste der Änderungen

Nummer	Datum	Autor	Beschreibung
1	14.08.2015	Duschek D.	Layout
2	09.11.2015	Duschek D.	Sizing Guide, Komponenten, Verwendung eines RAX Systems, Verschließen des Reserve Containers ohne RAX / mit RAX, Teil 5 Wartung (Austausch und Einbau eines Cutaway Handels inkl. Yellow Cables)
3	19.02.2016	Duschek D.	Installation des AAD
4	26.09.2016	Duschek D.	Austausch eines Bildes
5	15.5.2017	Duschek D.	Änderung des Firmensitzes
6	20.11.2017	Duschek D.	Änderung Vorwort
7	15.7.2019	Duschek D.	Änderung Größenkompatibilität, Tausch Fotos Setzen der Vorbremse Haupt- und Reservefallschirm



3. Vorwort

Lieber Sifediver,

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Deines neuen Gurtzeuges Sife. Dieses Sife wurde nach den strengen Richtlinien der FAA TSO-C23f und in Anlehnung an die Richtlinien des Part 21 der europäischen Luftfahrtbehörde EASA entwickelt und getestet.

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt durch aufwändige Tests und Entwicklungsverfahren Gurtzeuge der höchsten Qualität und Langlebigkeit zu erzeugen. Die Produktion erfolgt in einem zugelassenen Entwicklungs- und Herstellungsbetriebes mit der Genehmigungsnummer ACG EHB-003.

Bitte lies dieses Handbuch sorgfältig durch um sicherzustellen, dass Dein Sife Dich viele Jahre lang sicher auf deinen Fallschirmsprüngen begleiten kann.

Wir danken Dir für Dein Vertrauen in unsere Produkte und wünschen Dir viel Spaß in der Luft mit Deinem neuen Sife.

Blue Skies

Diana Duschek



4. Gebrauchsgrenzen

ACHTUNG

Dieses Gurtzeug wurde durch zahlreiche Tests mustergeprüft nach der TSO-C23f auf eine maximale Öffnungsgeschwindigkeit von 150 KEAS bei einem maximalen Gebrauchsgewicht von 150 kg.

Größenkompatibilität

Gurtzeuggröße	Hauptfallschirm in sqf.	Reservefallschirm in sqf.
00:00	67-97	99
01:00	83-107	99-119
02:00	97-119	119-129
03:00	119-149	129-149
04:00	139-169	149-169
05:00	169-189	169-189
06:00	189-219	189-219
07:00	239-279	259-279
08:00 Accuracy	270-300	159-189

Eine detaillierte Übersicht findest Du auf www.sife.at.



5. Über dieses Manual

Dieses Manual beinhaltet Empfehlungen des Herstellers für den Zusammenbau, die Instandhaltung und Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit, die Wartung (Instandsetzung) und Erklärung der Lufttüchtigkeit. Für die Instandhaltung und Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit ist der Gurtzeughalter verantwortlich. Der Zusammenbau, die Wartung und die Erklärung der Lufttüchtigkeit ist Aufgabe eines Senior bzw. Master Riggers bzw. einer Person mit äquivalenter Ausbildung und soll nach bestem Wissen und Gewissen unter Berücksichtigung sämtlicher relevanter Manuals durchgeführt werden.

Dieses Manual ist kein Ersatz für die Ausbildung zum Senior bzw. Master Rigger.

6. Vor Inbetriebnahme unbedingt lesen!

Das Gurtzeug Sife ist nach den Empfehlungen des Herstellers von einem Senior bzw. Master Rigger oder Personen mit äquivalenter Ausbildung vor Inbetriebnahme zusammenzubauen, zu inspizieren, instand zu setzen und für lufttüchtig zu erklären. Dabei muss darauf geachtet werden, dass die einzelnen Funktionskomponenten wie Hauptfallschirm, Reservefallschirm und üblicherweise AAD mit dem Gurtzeug kompatibel sind. Dabei sind auch die Manuals der Hersteller der Funktionskomponenten unbedingt zu beachten.

Es liegt in der Verantwortung des Gurtzeughalters, dafür zu sorgen, dass das Gurtzeug in lufttüchtigem Zustand ist, bevor es betrieben wird. Stelle daher sicher, dass die Person, die Dein Gurtzeug zusammengebaut, inspiziert, instand gesetzt, gewartet oder für lufttüchtig erklärt hat, für diese Arbeiten qualifiziert ist und die aktuellste Ausgabe dieses Manuals beachtet.



7. Erforderliches Training

Wenn Du noch nie ein Sife gesprungen bist, mach Dich mit Deinem neuen Gurtzeug erst einmal am Boden vertraut und lass Dich von einem erfahrenen Lehrer einweisen. Simuliere die Routinesituationen und die Notfallverfahren bevor Du aus dem Flieger springst.

8. Über Modifikationen

Wir raten dringend mit uns Rücksprache zu halten, bevor Modifikationen oder Änderungen an Deinem Gurtzeug gemacht werden. Viele Modifikationen können Störungen verursachen oder es erschweren Dein Gurtzeug richtig zu verwenden. Dein Gurtzeug wurde jahrelang entwickelt und zahlreichen Tests unterzogen um die bestmögliche Funktionalität und den höchsten Stand der Sicherheit zu erreichen. Durch Änderungen an Deinem Gurtzeug oder durch den Einbau von Modifikationen kann die Funktionalität und Sicherheit stark eingeschränkt werden und gefährliche und unvorhergesehene Konsequenzen können entstehen.

Die Installation eines AADs basiert auf Deine eigene Gefahr. Wenn Du ein AAD in Dein Sife einbaust, bist Du Dir über die Gefahr bewusst, dass Fallschirmspringen eine gefährliche Sportart ist und dass die Möglichkeit besteht, dass das AAD nicht so funktioniert wie es sollte.

Dein AAD kann aus verschiedensten Gründen versagen. Wir können keine Verantwortung für die richtige Installation und die Zuverlässigkeit des AADs übernehmen. AADs werden nicht von uns entwickelt, erzeugt oder getestet und wir haben daher keine Kontrolle über die Wartung, die Verwendung und die Funktionsweise.

Ein AAD ist ausschließlich ein Hilfsmittel und kann keinesfalls ein Training oder Notfallverfahren ersetzen.

Wenn das AAD störungsfrei funktioniert, hat es keinen Einfluss auf die Öffnung des Reserve Containers.

9. Komponenten

Das Gurtzeug Sife besteht aus folgenden Komponenten:

- Harness and Container
- Reserve Ripcord Handle inkl. Cable
- Reserve Pilot Chute
- Freebag inkl. Bridle
- Main Riser
- Cutaway Handle inkl. Yellow Cables
- Main Bag
- Main Pilot Chute inkl. Bridle
- Main Toggles
- Reserve Toggles
- Main Closing Loop
- Manual
- Optional RSL/RAX

10. Ersatzteile

Wir weisen darauf hin, dass ausschließlich Ersatzteile von Sife verwendet werden sollen.

Alle Ersatzteile mit den jeweiligen Partnummern findest Du auf unserer Website. Bei Fragen stehen wir Dir jederzeit gerne zur Verfügung.



TEIL 2 Reserve Parachute Assembly

Befestige den Reservefallschirm und die Reserve Toggles an dem Reserve Riser Paar nach Angaben des Reservefallschirmherstellers.

1. Verwendung eines RAX Systems (Reserve Activation Extraction)

Das RAX (Reserve Activation Extraction) ist ein Mard Device (Main Assistance Reserve Deployment Device).

Steckbrief RAX System:

- Gibt nach dem Abtrennvorgang den Riser ohne RSL automatisch frei
- Reserve Pin wird beim Abtrennvorgang automatisch herausgezogen
- Hauptfallschirm übernimmt nach Abtrennvorgang die Funktion des Reserve Pilot Chutes
- Reserveöffnung ist 3-4 mal schneller als nur mit einem Reserve Pilot Chute

Wie bereits oben erwähnt, hat das RAX System viele Vorteile. Beim Abtrennen eines Hauptfallschirmes mit einer Störung (z.B. Line Over, Line Twist) wird der Riser ohne RSL automatisch freigegeben. Dadurch wird sichergestellt, dass der Hauptfallschirm von Deinem Sife Gurtzeug gelöst ist, bevor die Öffnung des Reserve Containers eingeleitet wird. Der Reserve Pin wird beim Abtrennvorgang automatisch herausgezogen wie bei Verwendung einer RSL. Durch das RAX System übernimmt allerdings der abgetrennte Hauptfallschirm die Aufgabe des Reserve Pilot Chutes wodurch sich die Reserve 3-4 Mal schneller öffnet als bei der alleinigen Verwendung eines Reserve Pilot Chutes. Bei einem Line Twist am Hauptfallschirm wird durch das RAX System der Reservefallschirm so schnell geöffnet, dass die Wahrscheinlichkeit eines Line Twists am Reservefallschirm stark reduziert wird im Vergleich zu einer Reserveöffnung mit einer RSL. Die Reserveöffnung wird aber dadurch nicht härter. Bei einer totalen Störung des Hauptfallschirmes (der Hauptfallschirm verbleibt im Container) wird beim Abtrennvorgang der Reserve Pin nicht automatisch herausgezogen. In diesem Fall muss zusätzlich das Reserve Ripcord Cable gezogen werden wie bei einer Reserveöffnung ohne RSL oder RAX. In diesem Fall übernimmt der Reserve Pilot Chute seine übliche Aufgabe.



Dein Sife Gurtzeug kann optional für die Installation eines Rax Systems gebaut worden sein. In diesem Fall enthält Dein Sife Gurtzeug zusätzlich folgende Komponenten:



Flap #1B

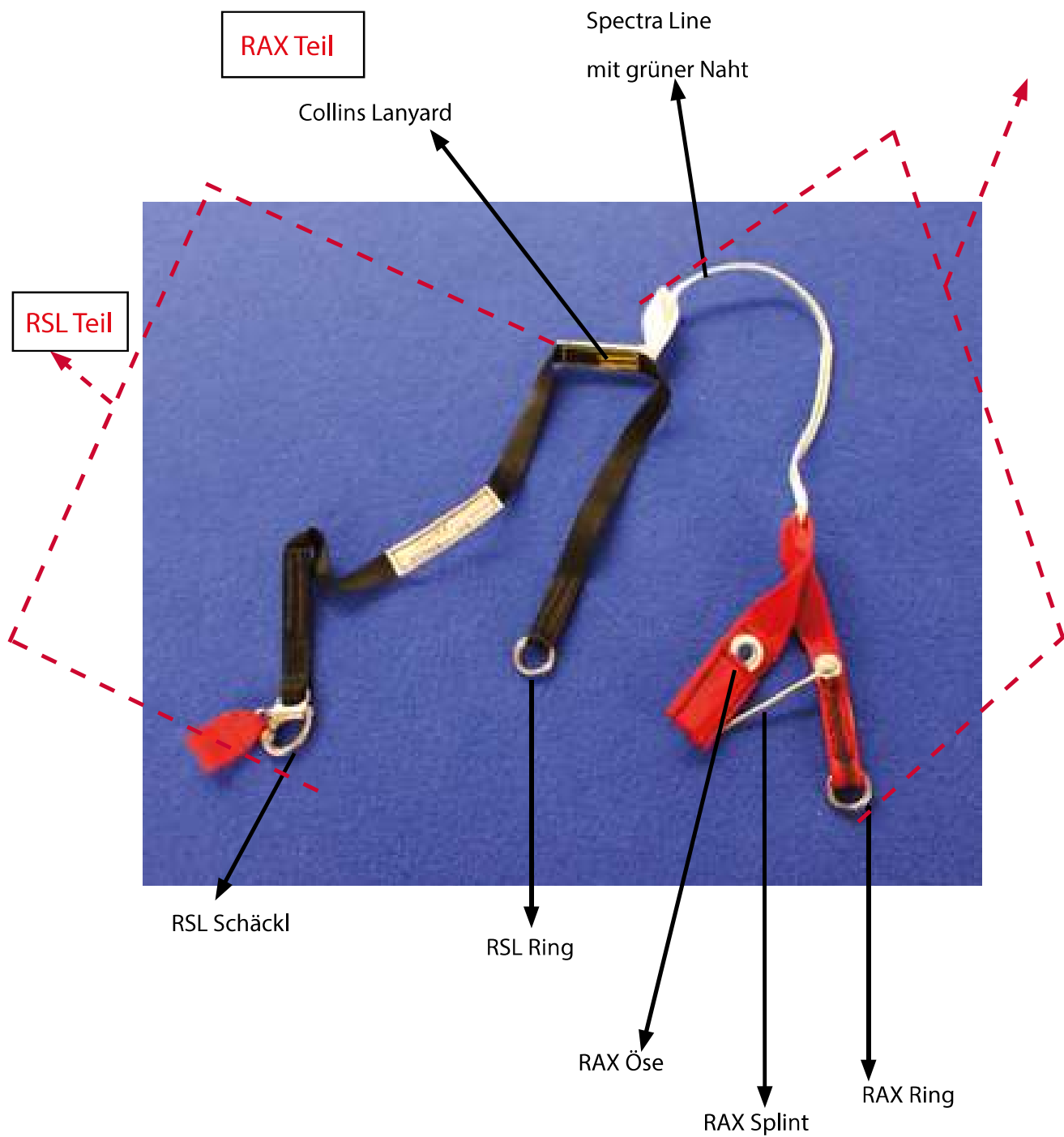


Flap #1C



Modifikation auf der Bridle des Freebags.

Rax System mit RSL





2. Installation des Automatic Activation Devices (AAD)

Dein Sife ist standardmäßig „Cypres ready“ ausgestattet. Für die Installation des Cypres beachte zusätzlich zu den nachfolgenden Informationen die Angaben des Herstellers von Cypres.



Schritt 1

Setze die Unit in die dafür vorbereitete Bedienteiltasche ein.



Schritt 2

Fädle das EOS (Cutter) durch den dafür vorgesehenen Kabelkanal.



Schritt 3

Fädle das EOS (Cutter) durch den Cypres Cutterhalter.

Stelle sicher, dass das Kabel nicht unter Zug steht.

Achte darauf, dass das Kabel nicht geknickt ist.



Schritt 4

Fädle das Bedienteil durch das Polyester Tape durch.



Schritt 5

Verstaue das Bedienteil in dem dafür vorgesehenem Sichtfenster.

Stelle sicher, dass das Kabel nicht unter Zug steht.

Achte darauf, dass das Kabel nicht geknickt ist.



Achtung:

Falls Dein Gurtzeug mit RSL gepackt worden ist, muss das Kabel des Cypres Bedienteiles unterhalb der RSL Komponente verlaufen.

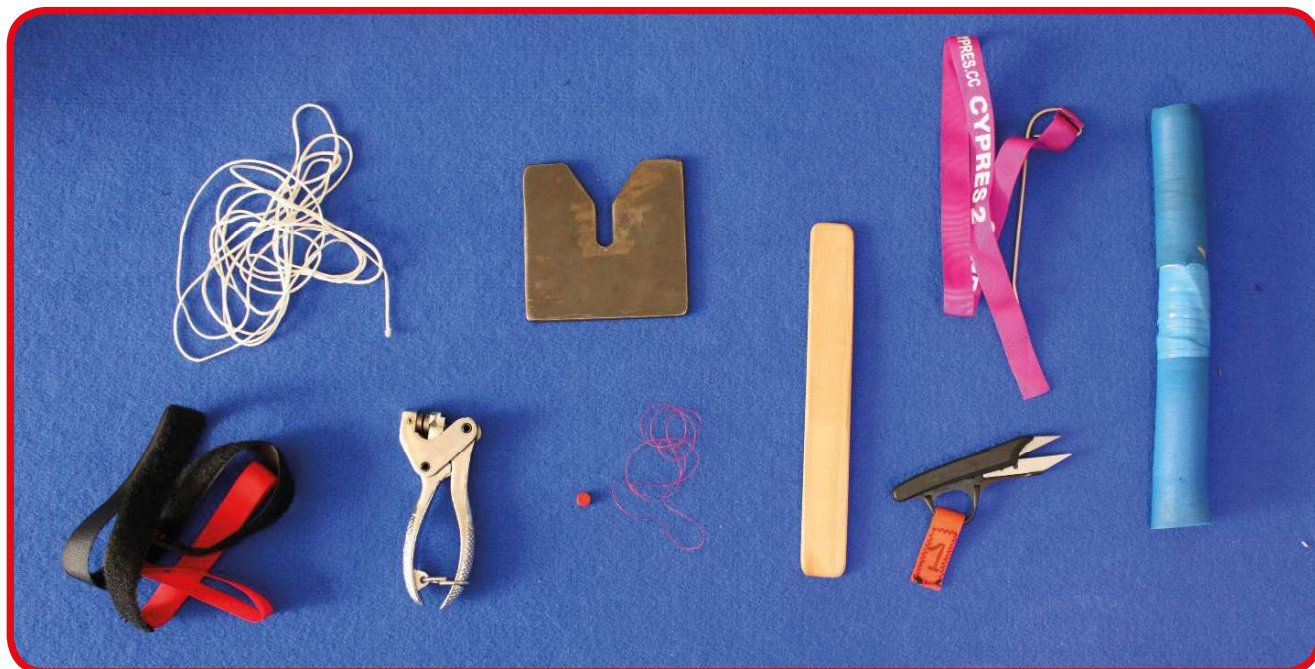
Wenn Dein SIFE Gurtzeug mit RAX ausgestattet ist, befindet sich die Öffnung des Sichtfensters auf der gegenüberliegenden Seite um sicher zu stellen, dass das Kabel des Cypres Bedienteiles unterhalb der RAX Komponente verläuft.



3. Packen des Reserve Containers

Folgende Werkzeuge solltest Du auf jeden Fall zum Packen des Reserve Containers bereitlegen:

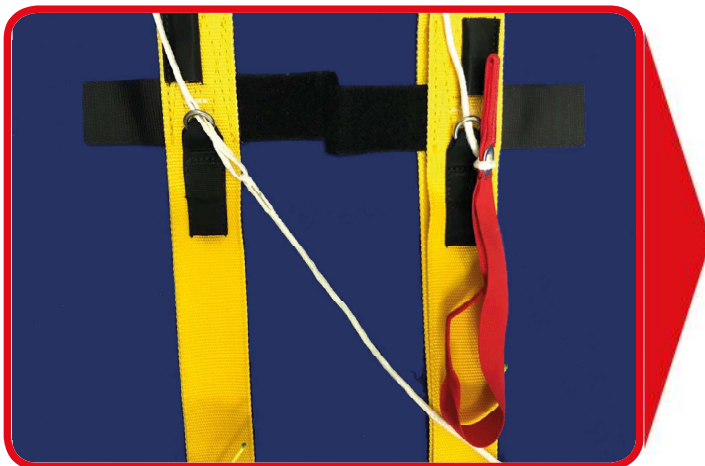
- Cypres Packband
- Metallplatte
- Cypres Vorstecker
- Packing Paddle
- Klettverschluss weiblich
- Siegelfaden
- Plombe
- Plombenpresse
- Schere





3.1. Setzen der Vorbremmung

Setze die Vorbremmung der Reservesteuerleinen und verstau die Überlänge unterhalb des Klettverschlusses (siehe Abbildungen) und wiederhole diesen Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite.



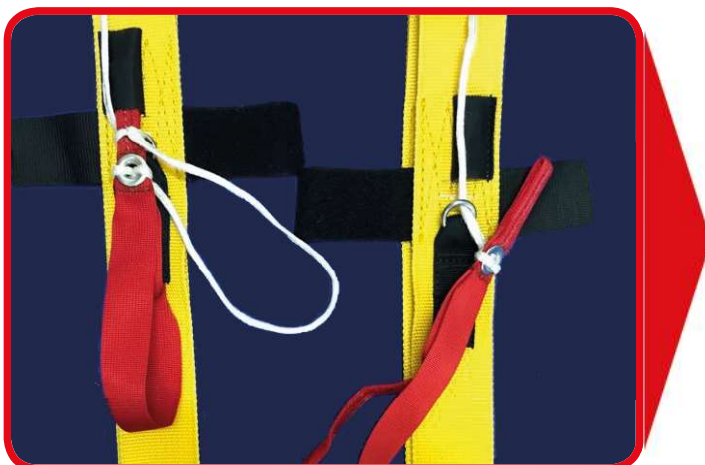
Schritt 1

Ziehe an der Reserve Steuerleine bis das Auge unterhalb des Führungsringes liegt.



Schritt 2

Fädle das verjüngte Ende des Toggles durch das Auge.



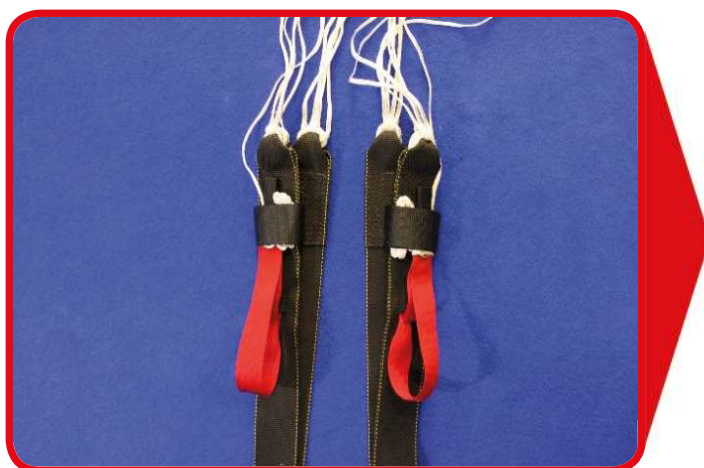
Schritt 3

Führe das verjüngte Ende des Toggles durch die Togglehalterung. Stelle sicher, dass das Auge auf dem versteiften Teil des Toggles liegt.



Schritt 4

Verstaue die Überlängen der
Reserve Steuerleinen.



Schritt 5

Nach Verstauen der Reservesteuerleinen
packe den Reservefallschirm nach
Angaben des Reservefallschirmherstellers.



3.2. Verstauen der Reservefangleinen

Nach dem Packen des Reservefallschirmes ziehe das Freebag vorsichtig über den Reservefallschirm, schiebe jedes Ohr bis zur Spitze in die Ecken des Freebags hinein bis die Ecken gleichmäßig ausgefüllt sind.



Verschließe das Freebag durch zwei Schlaufen der Fangleinen. Verwende ausschließlich Safety Stows von Sife in der jeweils richtigen Größe und kein Gummiband. Die zwei Schlaufen sollen nicht kleiner als 5cm und nicht größer als 7cm sein. Um die Reservefangleinen zu schützen, stelle sicher, dass der männliche Klettverschluss abgedeckt ist.



Lege die Reservefallschirmfangleinen in S-Schlaufen von einer Seite der Freebag Tasche zur anderen Seite der Tasche ein. Verschließe die Tasche mit dem befestigten Klettverschluss. Achte darauf, eine Überlänge von 8cm-15cm über zu lassen.

4. Verschließen des Reserve Containers ohne RAX

Für eine optimale Reservecontaineröffnung empfehlen wir ausschließlich silikonisiertes Cypres Loopmaterial zu verwenden.

Wähle Deine Looplänge so, dass die Pullforce des Reserve Ripcord Handles inkl. Cable unter 97,9 N liegt. Die Pullforce des Reserve Ripcord Handles inkl. Cable muss zwischen 22,2 N und 97,9 N liegen.



Beachte:

Falls Dein Gurtzeug eine Rax Modifikation hat (Flap #1B und #1C), Du Dein Rax aber nicht installieren möchtest, verstau die Flap #1B und #1C wie abgebildet.

Die Modifikation auf der Bridle des Freebags erfordert keine anderen Packmaßnahmen.



Schritt 1

Fädle das Packband durch das Freebag.



Schritt 2

Lege das Freebag in den Reserve Container und lege die Reserve Riser entlang des Reserve Containers hinein.



Schritt 3

Fädle das Packband durch das EOS (Cutter) und durch die Reserve Flap #1



Schritt 4

Befestige den Loop mittels Vorstecker oberhalb der Reserve Flap #1.

Kontrolliere, ob der Loop auch tatsächlich durch den Cypres Cutter läuft.



Schritt 5

Falte die Bridle wie abgebildet in V-Form.



Schritt 6

Falte die Bridle wie abgebildet in V-Form
(ca. 2-3 Schläge pro Seite).



Schritt 7

Verstaue die Faltungen unterhalb der
Reserve Flap #1.



Schritt 8

Die Bridle hat nach Faltungen in V-Form
eine Überlänge zwischen 90cm und
120cm. Falte die Bridle nun wie abgebil-
det oberhalb der Reserve Flap #1.



Schritt 9

Fädle das Packband durch das Zentrum des Reserve Pilot Chutes. Achte darauf nicht durch das Netzgewebe zu fädeln. Komprimiere die Feder und fixiere sie mittels Vorstecker.

ACHTUNG: Sei vorsichtig beim Herausziehen des Vorsteckers unterhalb der Reservefeder, da sich diese im Netzgewebe verfangen und die Reservefeder beschädigen kann!



Schritt 10

Ziehe das komplette Material des Reserve Pilot Chutes aus den einzelnen Spiralen der Reservefeder heraus und lege es flach um den Reserve Pilot Chute herum. Falte das Material oberhalb des Freebags in weiten Falten zum Zentrum.



Das Material darf keinesfalls wie abgebildet auf der Seite hinunter gesteckt werden!



Schritt 11

Fädle das Packband durch die Reserve Flap #3 und fixiere diese mittels Vorstecker.



Schritt 12

Fädle das Packband durch die Reserve Flap #4 und fixiere diese mittels Vorstecker.

Achte darauf, stets eine Metallplatte zur Schonung der Plastikversteifung zu verwenden.



Schritt 13

Fädle das Packband durch die Reserve Flap #5 und fixiere diese mittels Vorstecker.

Streife mittels Packing Paddle unterhalb der seitlichen Flaps das Material der Reservefeder glatt.

Achte darauf, diese dabei nicht zu beschädigen.



Schritt 14

Fädle das Packband durch die Reserve
Flap #6.



Installation ohne RSL:



Schritt 1

Fädle das Reserve Ripcord Cable nur durch die zwei RSL-Führungsringe.



Schritt 2

Stecke den Pin durch den Cypres Loop und verstau diesen unterhalb des Pin Protectors.

Beachte: Ausschließlich gerade Reserve Ripcords dürfen verwendet werden. Ist das Reserve Ripcord beispielsweise durch eine Reserveöffnungen verbogen, tausche dieses unbedingt aus. Biege verbogene Reserve Ripcords niemals gerade.



Schritt 3

Verschließe den Reserve Container mit der Reserve Cover Flap wie abgebildet.



5. Installation der Reserve Static Line (RSL)



Schritt 1

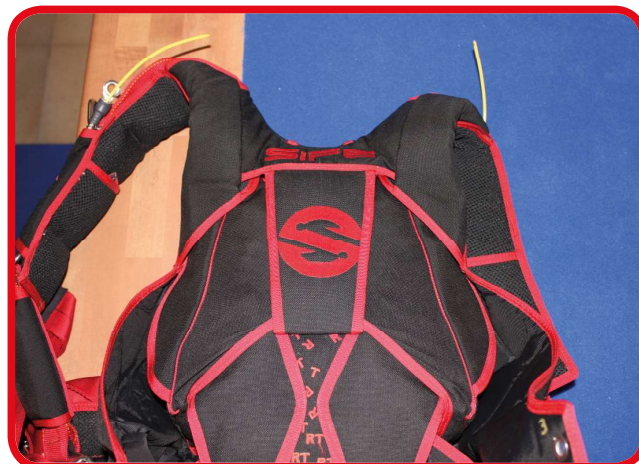
Fädle das Reserve Ripcord Cable durch den ersten RSL Führungsring, dann weiter durch den RSL Ring und anschließend durch den zweiten RSL Führungsring.



Schritt 2

Stecke den Pin durch den Cypres Loop und verstaue diesen unterhalb des Pin Protectors.

Beachte: Ausschließlich gerade Reserve Ripcords dürfen verwendet werden. Ist das Reserve Ripcord beispielsweise durch eine Reserveöffnungen verbogen, tausche dieses unbedingt aus. Biege verbogene Reserve Ripcords niemals gerade.



Schritt 3

Verschließe den Reserve Container mit der Reserve Cover Flap wie abgebildet.



6. Verschließen des Reserve Containers mit RAX

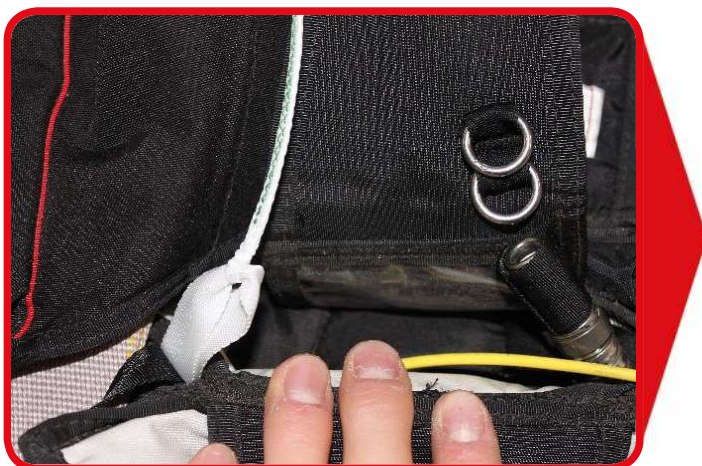
Für eine optimale Reservecontaineröffnung empfehlen wir ausschließlich silikoniertes Cypres Loopmaterial zu verwenden.

Wähle Deine Looplänge so, dass die Pullforce des Reserve Ripcord Handles inkl. Cable unter 97,9 N liegt. Die Pullforce des Reserve Ripcord Handles inkl. Cable muss zwischen 22,2 N und 97,9 N liegen.



Schritt 1

Verstau den RSL Teil wie abgebildet.



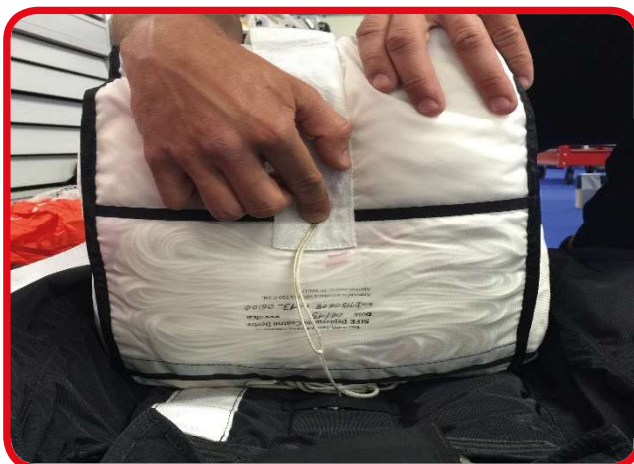
Schritt 2

Führe die Yellow Cables in der richtigen Länge (siehe dazu unter Teil 5 Austausch und Einbau eines Cutaway Handles inkl. Yellow Cables) durch die Housings.



Schritt 3

Führe das Yellow Cable durch das Housing, weiter durch das Collins Lanyard und weiter in das gegenüberliegende Housing.



Schritt 4

Fädle das Packband durch das Freebag.



Schritt 5

Lege das Freebag in den Reserve Container und lege die Reserve Riser entlang des Reserve Containers hinein.



Schritt 6

Fädle das Packband durch das EOS (Cutter) und durch die Reserve Flap #1A



Schritt 7

Befestige den Loop mittels Vorstecker oberhalb der Reserve Flap #1A.

Kontrolliere, ob der Loop auch tatsächlich durch den Cypres Cutter läuft.



Schritt 8

Falte die Bridle wie abgebildet in V-Form.



Schritt 9

Falte die Bridle wie abgebildet in V-Form
(ca. 2-3 Schläge pro Seite).



Schritt 10

Verstaue die Faltungen unterhalb der
Reserve Flap #1A.



Schritt 11

Fädle das Packband durch die Flap #1B und
setze den Vorstecker wie abgebildet.



Schritt 12

Führe den RAX Ring wie abgebildet unterhalb des roten Bandes der Flap #1B durch.



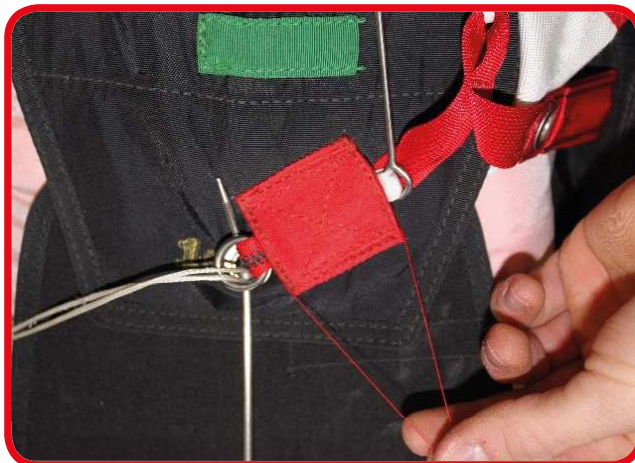
Schritt 13

Stelle sicher, dass der RAX Ring ganz unterhalb des roten Bandes der Flap #1B durchgeschoben wurde ist und führe die Packbänder durch den RAX Ring hindurch.



Schritt 14

Nimm einen roten Siegelfaden in der Länge von ca. 20cm und führe diesen wie abgebildet unterhalb des roten Bandes der Flap #1B durch.



Schritt 15

Kontrolliere ob Deine Packung mit dem Bild übereinstimmt.



Schritt 16

Führe den roten Siegelfaden durch den Ring des RAX Splints durch.



Schritt 17

Setze einen Surgeon's knot um sicherzustellen, dass der RAX Ring unterhalb des roten Bandes der Flap #1B verbleibt.



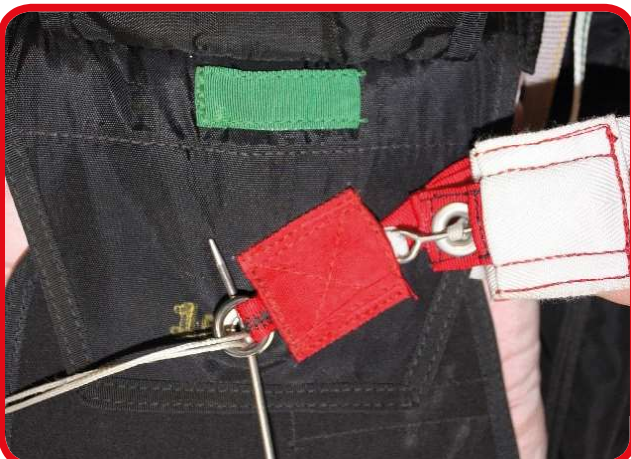
Schritt 18

Schneide die Überlänge des Siegelfadens ab.



Schritt 19

Kontrolliere ob die Bridle auf der richtigen Seite liegt.



Schritt 20

Stecke den RAX Teil mit der RAX Öse in die dafür vorgesehene Tasche auf der Bridle.

Fädle den Loop durch die Rax Öse.

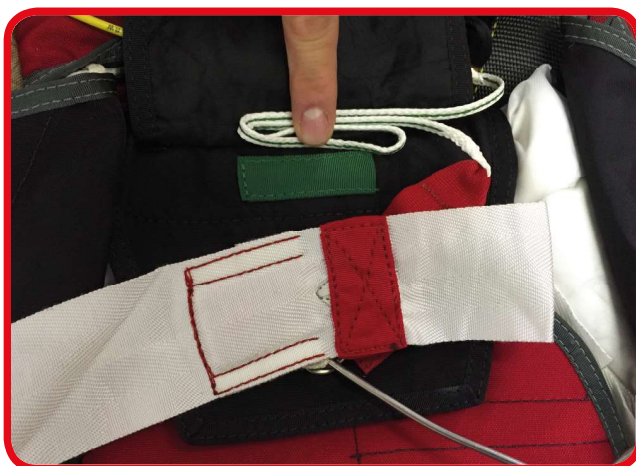
Stecke den RAX Splint durch den Loop.

Achtung: Stelle sicher, dass der Splint komplett hineingeschoben wurde.



Schritt 21

Lege die Bridle wie abgebildet über den RAX Teil



Schritt 22

Verstaue die Spectra Line (mit grüner Naht) in der dafür vorgesehenen grünen Tasche.



Schritt 23

Fädle das Packband durch die Flap #1C und verschließe diese mit Hilfe des Vorsteckers.

Achtung: Kontrolliere nochmals ob der Loop durch den RAX Ring verläuft.



Schritt 24

Verstaue die restliche Überlänge der Bridle.



Schritt 25

Fädle das Packband durch das Zentrum des Reserve Pilot Chutes. Achte darauf nicht durch das Netzgewebe zu fädeln. Komprimiere die Feder und fixiere sie mittels Vorstecker.

ACHTUNG: Sei vorsichtig beim Herausziehen des Vorsteckers unterhalb der Reservefeder, da sich diese im Netzgewebe verfangen und die Reservefeder beschädigen kann!



Schritt 26

Ziehe das komplette Material des Reserve Pilot Chutes aus den einzelnen Spiralen der Reservefeder heraus und lege es flach um den Reserve Pilot Chute herum. Falte das Material oberhalb des Freebags in weiten Falten zum Zentrum.



FALSCH

Das Material darf keinesfalls wie abgebildet auf der Seite hinunter gesteckt werden!



Schritt 27

Fädle das Packband durch die Reserve Flap #3 und fixiere diese mittels Vorstecker.



Schritt 28

Fädle das Packband durch die Reserve Flap #4 und fixiere diese mittels Vorstecker.
Achte darauf, stets eine Metallplatte zur Schonung der Plastikversteifung zu verwenden.



Schritt 29

Fädle das Packband durch die Reserve Flap #5 und fixiere diese mittels Vorstecker. Streife mittels Packing Paddle unterhalb der seitlichen Flaps das Material der Reservefeder glatt. Achte darauf, diese dabei nicht zu beschädigen.



Schritt 30

Fädle das Packband durch die Reserve Flap #6.



Schritt 31

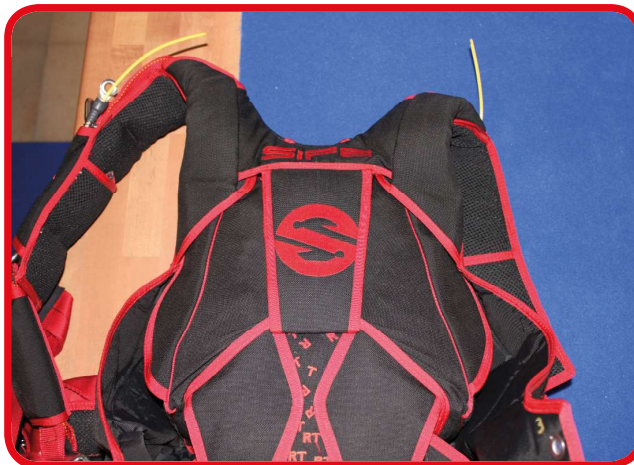
Fädle das Reserve Ripcord Cable durch den ersten RSL Führungsring, dann weiter durch den RSL Ring und anschließend durch den zweiten RSL Führungsring.



Schritt 32

Stecke den Pin durch den Cypres Loop und verstau diesen unterhalb des Pin Protectors.

*Beachte: Ausschließlich gerade Reserve Ripcords dürfen verwendet werden.
Ist das Reserve Ripcord beispielsweise durch eine Reserveöffnungen verbogen,
tausche dieses unbedingt aus.
Biege verbogene Reserve Ripcords niemals gerade.*



Schritt 33

Verschließe den Reserve Container mit der Reserve Cover Flap wie abgebildet.



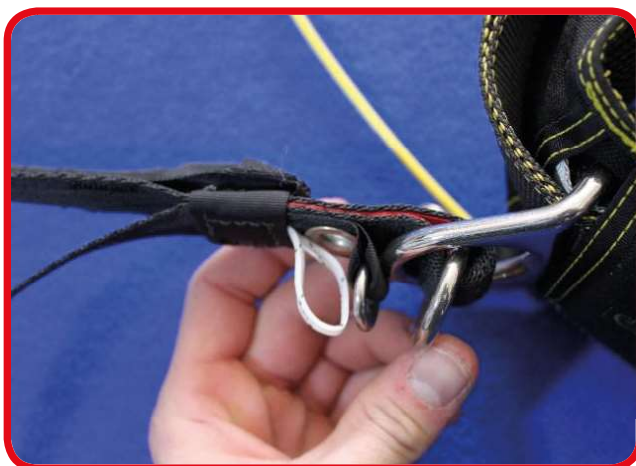
Teil 3 Main Parachute Assembly

Befestige den Hauptfallschirm und die Main Toggles an dem Reserve Riser Paar nach Angaben des Hauptfallschirmherstellers.

1. Zusammenbau des Main Containers

1.1. Installation des 3-Ring-Systems

Installiere das 3-Ring-System wie in der nachfolgenden Anleitung beschrieben auf beiden Seiten. Bei Austausch Deines Cutaway Handles inkl. Yellow Cables beachte bitte auch unbedingt Teil 5 **Austausch und Einbau eines Cutaway Handles inkl. Yellow Cables**



Schritt 1

Fädle den großen Ring des Main Risers durch den großen Ring, der am Harness befestigt ist.



Schritt 2

Fädle den kleinen Ring des Main Risers durch den mittleren Ring.

Achte darauf den kleinen Ring nicht durch den großen Ring, der am Harness befestigt ist, zu fädeln.



Schritt 3

Lege den Loop von oben über den kleinen Ring, fädle ihn nur durch den kleinen Ring durch und stecke ihn anschließend durch die Öse.



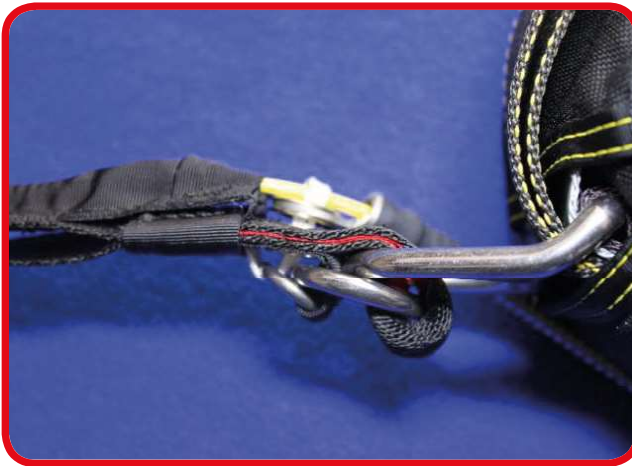
Schritt 4

Stecke den Loop weiter durch die Öse, die am Cutaway Housing befestigt ist.



Schritt 5

Stecke das Yellow Cable durch den Loop. Stelle sicher, dass der Loop gerade verläuft.



Schritt 6

Verstaue die Überlänge des Yellow Cables in den Anti Twist Housings und verstaue das Cutaway Handle in der dafür vorgesehene Tasche.



Schritt 7

Richtiges Aussehen der Seite ohne RSL.

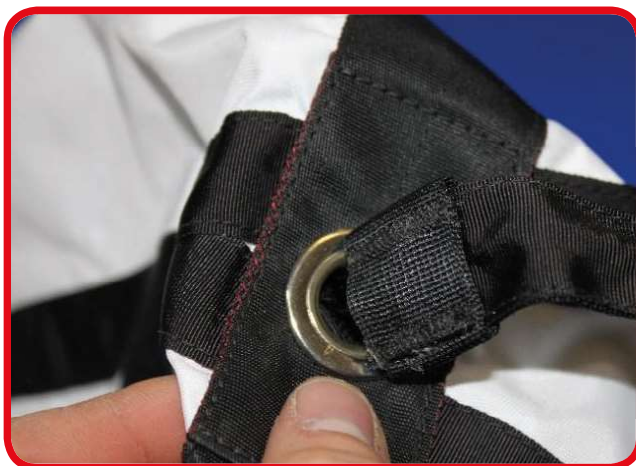


Schritt 8

Hänge die RSL wie abgebildet am seitlich befestigten Ring des Main Risers ein.



1.2. Befestigung der Bridle am Hauptfallschirm



Schritt 1

Fädle die Bridle von der Außenseite des Main Bags durch die Öse durch.



Schritt 2

Befestige die Bridle mittels Ankerstich am Hauptfallschirm.



1.3. Befestigung des Main Closing Loops

Du hast bei Deinem Sife zwei Möglichkeiten den Main Closing Loop zu befestigen.



Möglichkeit 1

Befestige den Main Closing Loop direkt an der Main Flap #1.

Ansicht von außen.



Ansicht von innen.



Möglichkeit 2

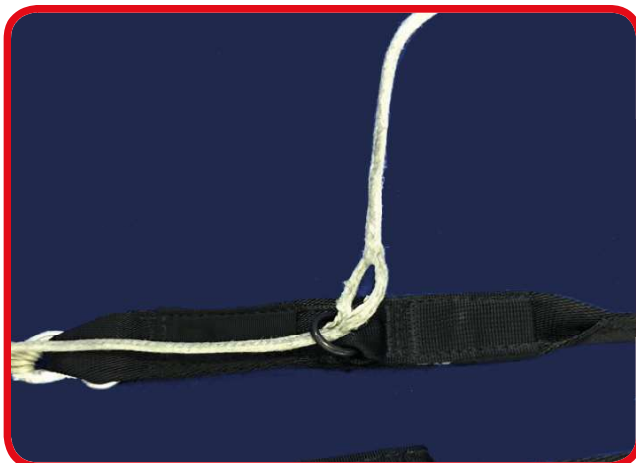
Befestige den Main Closing Loop direkt an der dafür vorgesehenen Halterung unterhalb des Reserve Containers.

Wir empfehlen Möglichkeit 1 bei Verwendung von Hauptfallschirmen, die eher groß für die Containergröße sind und Möglichkeit 2 für die Verwendung von Hauptfallschirmen, die eher klein für die Containergröße sind.



2. Packen des Main Containers

2.1. Setzen der Vorbremmung



Schritt 1

Setze die Vorbremmung der Steuerleinen und verstau die Überlänge (siehe Abbildungen).

Wiederhole diesen Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite.



Schritt 2

Ziehe an der Steuerleine des Hauptfallschirmes bis das Auge unterhalb des Führungsringes liegt.

Fädle das verjüngte Ende des Toggles durch das Auge.



Schritt 3

Führe das verjüngte Ende des Toggles durch die Togglehalterung. Stelle sicher, dass das Auge auf dem versteiften Teil des Toggles liegt.



Schritt 4

Verstaue die Überlängen der Steuerleinen des Hauptfallschirmes.



Schritt 5

Das Ergebnis sollte nun so aussehen.

2.2. Setzen der Kill Line

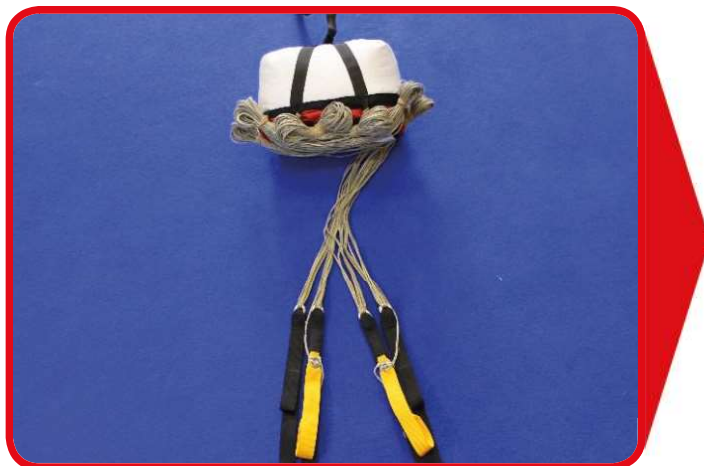


Setze die Kill Line durch Halten des Main Bags und gleichzeitigem Ziehen des oberen Endes des Main Pilot Chute Gewebes bis im Sichtfenster die grüne Markierung erscheint.



Nach dem Verstauen der Steuerleinen und dem Setzen der Kill Line packe den Hauptfallschirm nach Angaben des Hauptfallschirmherstellers.

2.3. Verstauen der Hauptfallschirmfangleinen



Schlaufe die Hauptfallschirmfangleinen in S-Schlaufen ein und achte darauf genügend Überlänge zu lassen. Die Überlänge sollte zwischen 38 cm-50cm lang sein.

2.4. Verschließen des Main Containers



Schritt 1

Lege die Main Riser entlang des Reserve Containers.



Schritt 2

Schütze die Main Riser mit der dafür vorgesehenen Flap.



Schritt 3

Verschließe die Riser Covers.



Schritt 4

Lege die Hauptfallschirmfangleinen an den Seiten des Main Containers entlang und verstaue die Überlänge in S-Schlaufen.



FALSCH

Verschließen des Main Containers bei throw out Konfiguration:



Schritt 5

Platziere den Main Bag wie abgebildet im Main Container.



Schritt 6

Verschließe Flap #2



Schritt 7

Verschließe Flap #3



Schritt 8

Verschließe Flap #4



Schritt 9

Verstaue die Bridle unterhalb der Main Flap #3.



Schritt 10

Verschließe die Main Cover Flap wie auf den Abbildungen ersichtlich.

2.5. Falten des Main Pilot Chutes



Schritt 1

Falte den Main Pilot Chute wie auf den Abbildungen ersichtlich.



Schritt 2

Halbiere den Main Pilot Chute.



Schritt 3

Falte den Main Pilot Chute wie ersichtlich.



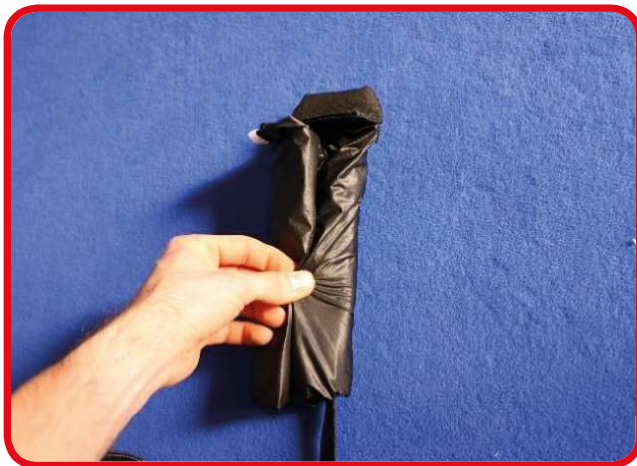
Schritt 4

Verlege die Bridle wie ersichtlich.



Schritt 5

Falte den Main Pilot Chute wie ersichtlich.



Schritt 6

Falte den Main Pilot Chute wie ersichtlich.



Schritt 7

Verstaue den Main Pilot Chute im Bottom of Container (BOC).



Schritt 8

Verstaue das Freefly Handle in der dafür vorgesehenen Tasche.



Verschließen des Main Containers bei pull out Konfiguration:



Schritt 1

Falte die Bridle des Main Pilot Chutes in S-Schlaufen und lege diese auf den Main Bag.



Schritt 2

Verstaue den Main Pilot Chute oberhalb der zuvor gefalteten S-Schlaufen.



Schritt 3

Lasse das Freefly Handle mit dem Splint zwischen Flap#1 und Flap#3 hinaus schauen.



Schritt 4

Beginne die Flap#1 oberhalb des Main

Pilot Chutes zu schließen.



Schritt 5

Schließe die Flap #2 und Flap #3. Achte

darauf, die Flap#3 oberhalb des Freefly

Handles zu verschließen.



Schritt 6

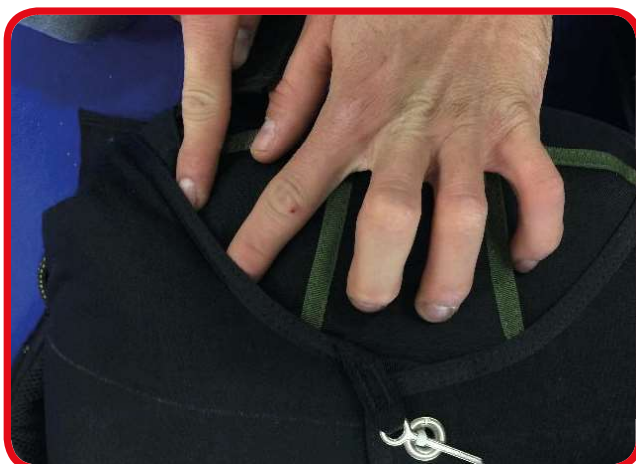
Nach Verschließen der Flap#4 stecke den

Splint durch den Main Closing Loop.



Schritt 7

Verstaue das pull out Band unterhalb der Flap#3.



Schritt 8

Verstaue das pull out Band unterhalb der Flap#3.



Schritt 9

Das Ergebnis sollte nun so aussehen.



Teil 4 Instandhaltung und Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit

Ein gut gewartetes Gurtzeug hat ein langes Leben. Daher ist es besonders wichtig, Dein Sife in regelmäßigen Abständen zu inspizieren und warten zu lassen. In Österreich wird ein Fallschirmsystem (mit allen Funktionskomponenten) einmal im Jahr überprüft und für lufttüchtig erklärt und wir empfehlen dieses Zeitintervall nicht zu überschreiten. Bei häufigem Gebrauch empfehlen wir dies in kürzeren Zeitintervallen durchführen zu lassen. Ein Senior bzw. Master Rigger oder eine Person mit äquivalenter Ausbildung ist dafür verantwortlich Dein Sife für lufttüchtig zu erklären.

Bitte beachte, dass Du Deinem Sife Dein Leben anvertraust und es liegt in Deiner Verantwortung sicherzustellen, dass Dein Gurtzeug in einem lufttüchtigen Zustand ist, wenn Du es verwendest. Um Dein Sife instand und in lufttüchtigem Zustand zu halten, befolge die nachfolgenden Anweisungen für die regelmäßige Inspektion.

1. Regelmäßige Inspektion

Es ist eine gute Idee Dein Gurtzeug vor jedem Gebrauch zu inspizieren. Es benötigt nur wenige Minuten Deiner Aufmerksamkeit um Dein Gurtzeug auf Anzeichen von Abnutzung oder Beschädigungen hin zu kontrollieren. Jedes Mal, wenn Du den Hauptfallschirm packst, solltest Du Deinen Hauptfallschirm, Deinen Main Bag, Deine Bridle, Deinen Pilot Chute, Dein Riser Paar und Deine Toggles inspizieren. Eine genaue Inspektion solltest Du mindestens einmal im Monat durchführen. Bei dieser Kontrolle mach Dir zu jeder Auffälligkeit eine Notiz. Kleine Probleme können zu großen und kostspieligen Reparaturen führen, wenn diese nicht rechtzeitig erkannt und behoben werden. Das Hinauszögern von Reparaturen kann weitere Beschädigungen verursachen oder sogar der Grund für Störungen sein.

Bei der Inspektion Deines Gurtzeuges sollen alle Komponenten gründlich inspiziert werden. Besonderer Aufmerksamkeit soll allerdings auf folgende Bereiche gelegt werden:



Cutaway System

Kontrolliere die Funktionalität des 3-Ring-Systems. Dies beinhaltet die großen Ringe, die am Harness befestigt sind, das Main Riser Paar, das Cutaway Handle inkl. der Yellow Cables und die Cutaway Housings. Kontrolliere die richtige Installation und überprüfe die Bestandteile auf Beschädigungen und Abnützungen. Achte besonders auf die Materialbeschaffenheit des Loops auf dem Main Riser Paar und die Beschaffenheit der Yellow Cables. Stelle durch Bewegen der Ringe an dem Main Riser Paar sicher, dass das Material einmal im Monat gelockert wird.

Die Yellow Cables sollten bei dieser monatlichen Kontrolle mittels Silikonspray gereinigt und mit einem Tuch abgezogen werden. Entlang der Yellow Cables dürfen keine Knicke vorhanden sein.

Reserve System

Gewiss kannst Du die Bauteile innerhalb des geschlossenen Reserve Containers nicht kontrollieren, aber richte Deine Aufmerksamkeit vor allem auf folgende Teile:

Kontrolliere Dein Reserve Ripcord Handle inkl. Cable auf Anzeichen von Beschädigungen. Kontrolliere ob der Ripcord Pin richtig eingesetzt und nicht verbogen ist. Stelle sicher, dass der Pin und die Öse nicht durch Schmutz verunreinigt sind.

Falls Du eine RSL hast, kontrolliere den RSL Schäkel. Überprüfe, ob das Ripcord Cable durch den RSL Ring verläuft. Verstaue eine etwaige Überlänge der RSL in der dafür vorgesehenen Lasche.

Kontrolliere den Reserve Loop auf Beschädigungen.

ACHTUNG: Springe Dein Sife niemals mit einem ausgefransten oder beschädigtem Reserve Loop. Ein ausgefranster Reserve Loop kann reißen, was eine sofortige Reserveöffnung zur Folge hätte. Kontrolliere Deine Packkarte auf Gültigkeit Deiner Reservepackung und ob die Verplombung noch intakt ist.



Harness

Kontrolliere Dein Harness auf Verschmutzung, Abnützungen, Schnitte oder ausgefranstes Material und gebrochene Nähte.

Überprüfe die Hardware Deines Sife Gurtzeuges auf Abnutzung und Korrosion.

Main Container

Kontrolliere den Main Container auf Abnutzung, Beschädigung oder gebrochene Nähte. Überprüfe vor allem auch die Plastikverstärkungen und tausche diese gegebenenfalls aus. Richte Deine Aufmerksamkeit auch auf deformierte, scharfkantige oder beschädigte Ösen und tausche diese falls nötig aus.

Kontrolliere die Beschaffenheit des Bottom of Containers (BOCs) und tausche diesen bei Bedarf aus. Ein ausgeleierter BOC kann eine unerwartete Öffnung des Hauptfallschirmes zur Folge haben.

Kontrolliere Deinen Main Closing Loop und tausche diesen aus, falls er ausgefranst oder beschädigt ist.

Main Pilot Chute

Kontrolliere den Main Pilot Chute auf Abnutzung oder gebrochene Nähte. Überprüfe vor allem die Nähte, die das Handle am Pilot Chute befestigen. Richte Deine Aufmerksamkeit auch vor allem auf die Beschaffenheit der Kill Line.

Kontrolliere die Bridle auf Abnutzung, Beschädigungen oder gebrochene Nähte. Überprüfe auch den Pin auf Beschädigung und Korrosion.

AAD (Cypres)

Kontrolliere Dein AAD nach Angaben des AAD Herstellers.

Wenn Du Abnützungen oder gar Schäden an Deinem Gurtzeug entdeckst, dann lass diese umgehend von einem Senior bzw. Master Rigger oder von einer Person mit äquivalenter Ausbildung kontrollieren oder beheben. Repariere niemals selbst Dein Gurtzeug, außer Du erfüllst die nötigen Qualifikationen.



2. Was es zu vermeiden gilt

Dein Sife besteht Großteils aus Nylon. Nylon ist ein sehr widerstandsfähiges Material. Beachte aber bitte, dass folgende Dinge einen Einfluss auf die Haltbarkeit und Beschaffenheit des Materials haben:

Sonnenlicht:

UV-Strahlung schwächt Nylon schnell und dauerhaft. Setze Dein Sife so wenig wie möglich dem Sonnenlicht aus. Eine strukturelle Schwächung des Nylons ist nicht auf den ersten Blick erkennbar. Prävention ist der Schlüssel zum Erfolg.

Hitze:

Überaus große Hitze und offenes Feuer können Nylon beschädigen. Achte darauf Dein Sife nicht an heiße Gegenstände wie Lampen, Radiatoren oder laufende Maschinen zu lehnen.

Säure:

Säure beschädigt Nylon. Halte Dein Sife fern von Hangarböden, schmutzigen Autokofferräumen und ähnlichen Bereichen, wo Dein Sife mit Säure in Berührung kommen könnte. Passiert es doch, wasche Dein Sife sofort mit lauwarmen pH-neutralem Seifenwasser aus. Wenn Dein Sife mit Säure in Berührung gekommen ist, zeige es unbedingt einem Senior bzw. Master Rigger oder einer Person mit äquivalenter Ausbildung.

Öle und Fette:

Die meisten Petroleumgemische schwächen Nylon nicht, sondern verschmutzen es lediglich. In den meisten Fällen wird Dein Senior bzw. Master Rigger oder eine Person mit äquivalenter Ausbildung die Verschmutzung schnell beseitigen können.

Wasser:

Wasser wird Dein Nylon nicht strukturell gefährden. Kommt Dein Sife aber mit Wasser in Berührung können die Farben Deines Gurtzeuges abfärben oder ihre ursprüngliche Farbe ändern. Einige Teile Deines Gurtzeuges könnten sich zusammenziehen.

Feuchtigkeit erzeugt Schimmel, der das Material verfärben kann.



Der Kontakt mit Salzwasser sollte stets vermieden werden, da Salzwasser Nylon schädigt und Hardwarekomponenten korrodieren können. Selbst Teile aus Edelstahl können rosten, wenn nicht gründlich mit frischem Süßwasser gesäubert und gespült wurde. Bei Kontakt mit Salzwasser nimm sofort mit deinem Rigger Kontakt auf.

HINWEIS: Schweiß kann Dein Gurtzeug genauso beschädigen wie Salzwasser.

Schmutz:

Schmutz kann Dein Sife beschädigen, vor allem wenn er sich zwischen der Hardware und den Gurten befindet. Getrockneter Schmutz kann mit einer feinen Bürste oder wenig Wasser entfernt werden.

Es ist wichtig folgende Teile unbedingt sauber zu halten: Ripcord Housings, Ripcord Pin, Ösen des Reserve Containers, 3-Ring-System und Yellow Cable Housings.

Sand:

Feiner Sand kann die Haltbarkeit Deines Sifes stark reduzieren und kann dazu führen, dass sich die Gurte von selbst lockern.

Abnutzung:

Nylon kann schnell beschädigt werden, wenn man es über raue Böden wie Kies oder Beton zieht. Packe Dein Sife immer auf sauberen und glatten Oberflächen, beispielsweise auf einem Teppich.

Sollte es Dich bei einer Landung über den Boden ziehen, kontaktiere am besten Deinen Rigger um mögliche Beschädigungen frühzeitig zu erkennen.

Blutflecken:

Blutflecken sind am besten sofort mit kaltem Wasser zu entfernen.

Waschtipps:

Solltest Du Dein Sife waschen wollen, beachte folgendes:



Baue vor dem Waschen sämtliche Komponenten aus. Wasche Dein Sife nur mit kaltem bis lauwarmen Süßwasser und verwende dazu eine PH-neutrale Seifenlösung. Hirschtalgseife eignet sich beispielsweise sehr gut dafür. Um den Schmutz besser herauszubekommen, kannst Du auch eine feine Bürste verwenden.

Spüle Dein Sife nach dem Waschvorgang gründlich aus und lege es zum Trocknen in einen gut belüfteten, UV-Licht geschützten Raum auf den Boden um ein Verziehen zu vermeiden. Bitte berücksichtige, dass das Trocknen mehrere Tage in Anspruch nehmen kann.

3. Lebensdauer

Die Lebensdauer Deines Sife ist von vielen verschiedenen Faktoren abhängig. Bitte beachte, dass durch die falsche Behandlung die Lebenszeit Deines Gurtzeuges stark reduziert werden kann. Da die Lebensdauer stark von der Handhabung und Benützung abhängt, können wir keine allgemein gültige Lebensdauer angeben. Bitte beachte, dass Einflüsse wie UV-Licht etc. (siehe Teil 4 2. Was es zu vermeiden gilt) Nylon stark schwächt und dadurch die Festigkeit des Materials beeinflusst wird.

Bei Nylon ist nach unseren Erfahrungen bei regelmäßigem, starkem Gebrauch in etwa nach ca. 15-20 Jahren ein Verblässen der Farben des Harness/Containers durch den Einfluss von UV-Strahlung feststellbar. Ein Senior bzw. Master Rigger oder eine Person mit äquivalenter Ausbildung ist dafür verantwortlich, Dein Sife bei der in Österreich jährlichen vorgeschriebenen Systemwartung für lufttüchtig zu erklären. Wir empfehlen dieses Intervall von einem Jahr keinesfalls zu überschreiten. Kürzere Intervalle sind empfehlenswert bei häufiger Benützung.

Wir möchten besonders darauf hinweisen, dass bei Verdacht einer Schädigung durch UV-Strahlung Dein Rigger davon absehen sollte, Dein Gurtzeug für ein weiteres Jahr für lufttüchtig zu erklären. Bitte sei Dir immer darüber im Klaren, dass Dein Leben an Deinem Gurtzeug hängt.

Es hat sich gezeigt, dass sich einige Bestandteile Deines Sife schneller abnutzen als andere. Wir empfehlen folgende Bestandteile auch ohne Vorliegen einer Beschädigung nach den angegebenen Sprüngen auszutauschen:

Main Riser Typ 17: nach 200-400 Sprüngen

Main Riser Typ 8: nach 300-500 Sprüngen

Main Pilot Chute: nach 200-400 Sprüngen

Main Bag: nach 300-500 Sprüngen



Teil 5 Wartung (Instandsetzung) und Erklärung der Lufttüchtigkeit

Im Zuge der Systembetreuung ist das Fallschirmsystem von einem Senior bzw. Master Rigger oder einer Person mit äquivalenter Ausbildung auf Mängel, Verschleiß, Ablaufdaten von verwendeten Bauteilen zu kontrollieren. Diesbezügliche Sicherheitsmitteilungen und Lufttüchtigkeitsanweisungen sind zu beachten. Darüber hinaus sind die Manuals der Reservefallschirmhersteller, Hauptfallschirmhersteller und AAD Hersteller zu beachten.

Überprüfe das gesamte Gurtzeug und richte besondere Aufmerksamkeit auf folgende Bereiche und setze diese gegebenenfalls instand:

- Main Lift Webbing
- Reserve Riser Paar
- Alle 4-Punktnähte, 3-Punktnähte und Kastennähte
- Brust- und Beingurte
- 3-Ring-System
- Hardware
- Containerklappen
- Ösen
- Plastikverstärkungen
- Loops
- Cutaway Handle inkl. Yellow Cables
- Halterung für Cutaway Handle
- Kabelschlauch
- Reserve Ripcord Handle inkl. Cable
- Halterung für Reserve Ripcord Handle
- RSL / RAX System
- Main Riser Paar



- Freebag inkl. Bridle
- Safety Stow
- Reserve Pilot Chute
- Main Bag mit Bridle, Kill Line, Main Pilot Chute
- AAD Einbau
- AAD Wartungsintervalle

Austausch und Einbau eines Cutaway Handles inkl. Yellow Cables

Bei Kauf Deines neuen Sife ist Dein Cutaway Handle inkl. Yellow Cables in der richtigen Länge eingebaut. Bitte beachte, dass die Gesamtlänge der Yellow Cables mit der Größe Deines Containers variiert. Den Austausch und Einbau eines Cutaway Handles sollte daher nur ein Senior bzw. Master Rigger oder eine Person mit äquivalenter Ausbildung vornehmen.

Folgende Werkzeuge werden für den Austausch und den Einbau Deines neuen Cutaway Handles inkl. Yellow Cables benötigt:

- Maßband
- Sauberes Tuch
- Silikonspray
- Scharfer Kabelschneider
- Feuerzeug

Fädle die silikonierten und geputzten Yellow Cables durch die Yellow Cable Housings durch. Setze den Trenngriff in die dafür vorgesehene Tasche ein.

Um die korrekte Länge der Yellow Cables zu bestimmen, beginne ab dem Ende des Cutaway Housings zu messen (dort, wo das Yellow Cable heraus kommt).

Für Gurtzeuge ohne RSL/RAX sollte an beiden Enden eine Überlänge von 15,3cm vorhanden sein.

Für Gurtzeuge mit RSL/RAX sollte auf der Seite der RSL eine Überlänge von 15,8 cm und auf der Seite ohne RSL eine Überlänge von 14,6 cm vorhanden sein.



Beachte, dass sich die Seite auf der sich die RSL befindet immer erst nach der Seite ohne RSL lösen muss!

Jedes Yellow Cable sollte mindestens 14 cm und höchstens 15,8 cm betragen.

Kontrolliere auf jedem Fall vor dem Schneiden der Kabel nochmals die Markierung und schneide mit einem scharfen Kabelschneider die Yellow Cables durch.

Um nach dem Abschneiden das innenliegende Stahlkabel zu umhüllen, benütze ein Feuerzeug und wärme die gelbe Plastikbeschichtung für 3-4 Sekunden auf bis sie weich wird.

Halte die Yellow Cables an die Kante der Flamme aber nicht in die Flamme. Nach Entfernen des Feuers ziehe und rolle unverzüglich mit Hilfe Deiner Finger die gelbe Plastikbeschichtung über das Stahlkabel. Stelle sicher, dass das Stahlkabel völlig ummantelt und nicht mehr sichtbar ist.

Achte darauf das Yellow Cable nicht zu lange dem Feuer auszusetzen, da dieses schmelzen oder Feuer fangen kann.



Teil 6 Verwendung des Gurtzeuges

1. Anlegen des Gurtzeuges



Schritt 1

Steige mit beiden Beinen in die Beingurte



Schritt 2

Um Dein Sife anzuziehen, stecke Deine Arme durch das Main Lift Webbing hindurch, sodass das Gurtzeug auf Deinen Schultern sitzt.



Schritt 3

Fädle den Brustgurt durch die Brustgurtschnalle.

Achtung: Stelle sicher, dass sowohl die Beingurte als auch der Brustgurt korrekt durch die Schnallen verlaufen: Der Brustgurt schlaucht von hinten in die Brustgurtschnalle ein, verläuft um den beweglichen Schieber herum und zurück zwischen beweglichem Schieber und Brustgurtschnalle durch.



Schritt 4

Ziehe den Brustgurt straff.



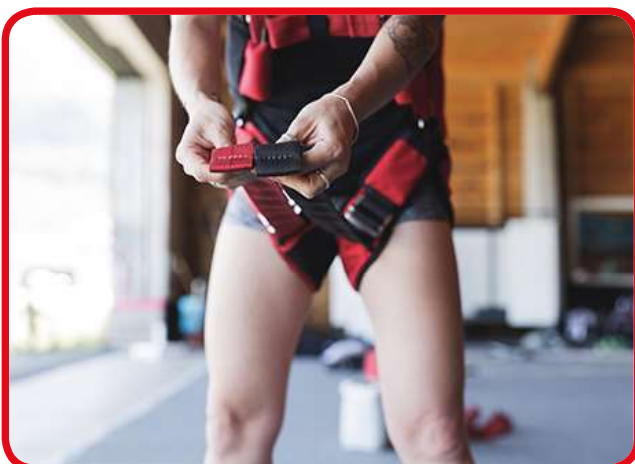
Schritt 5

Verstaue die Überlänge im schwarzen Elastic Keeper.



Schritt 6

Ziehe die Beingurte straff.



Schritt 7

Beachte: Die Beingurte müssen symmetrisch straff gezogen sein.



Schritt 8

Genieße Dein Sife.

Achtung:

Diese Anleitung ersetzt kein Training!



SIFE



2. Störungskarte



Absender:



Empfänger:

SIFE

office@sife.at

Hauptstrasse 126

0043 699 18100656

8740 Zeltweg

0043 676 7602482

1. Störungskarte

2. Datum:

3. Name, Sprunganzahl des betroffenen Springers:

4. Uhrzeit, Ort:

5. Betroffenes Gurtzeug/Komponente(n)

s/n, p/n:

6. Wetterbedingungen:

7. Gesamtsprunganzahl des Systems/Zustand des Systems:



8. Beschreibung des Vorfalls:

9. Welche Schritte wurden bis jetzt eingeleitet:

Sonstige Anmerkungen:

Kontaktinformationen:





3. Besitzerwechsel

Wenn Du nicht der Erstbesitzer dieses Gurtzeuges bist, würden wir uns sehr darüber freuen, mit Dir Bekanntschaft zu schließen.

Da die Zufriedenheit unserer Kunden unser höchstes Ziel ist, möchten wir Dir einen exzellenten Service bieten. Bei Änderungen des Manuals oder bei Herausgabe eines Service Bulletins informieren wir alle unsere Kunden per e-Mail.

Wenn Du unsere kostenlosen Serviceleistungen in Anspruch nehmen möchtest, würden wir uns freuen, wenn Du den nachfolgenden Abschnitt ausgefüllt an uns retournierst.

Sollten sich einfach nur Deine Kontaktdaten geändert haben, freuen wir uns auch von Dir zu hören.

Vielen Dank!

✂

Absender:



Empfänger:

SIFE

office@sife.at

Hauptstrasse 126

0043 699 18100656

8740 Zeltweg

0043 676 7602482

Meine Kontaktdaten	
Mein Name:	
Meine Adresse: (Straße, PLZ, Ort, Land)	
Meine E-Mail Adresse:	
Meine Telefonnummer:	
Am besten erreichbar unter:	
Gurtzeug und Seriennummer:	
Gekauft von:	

✂



austro
CONTROL

REPUBLIK ÖSTERREICH
REPUBLIC OF AUSTRIA

AUSTRO CONTROL
The Austrian Civil Aviation Administration

MUSTERZULASSUNGSSCHEIN TYPE CERTIFICATE

Nr. / No. FG 001/15

Das nachstehend bezeichnete Luftfahrzeug/Luftfahrtgerät wird aufgrund § 35 Zivilluftfahrzeug- und Luftfahrtgerät-Verordnung 2010 - ZLLV 2010 als Muster zugelassen auf Antrag von:

The product described below has received Type Approval in accordance with § 35 Zivilluftfahrzeug- und Luftfahrtgerät-Verordnung 2010 - ZLLV 2010 on application of:

Diana Duschek
Hauptstraße 126/1
A-8740 Zeltweg
Österreich

Dieser Musterzulassungsschein ist auf Grund der die Musterzulassung betreffenden Bestimmungen der ZLLV 2010 in der am Tage der Ausstellung geltenden Fassung ausgestellt.

This Type Certificate is issued in accordance with the appropriate Zivilluftfahrzeug- und Luftfahrtgerät-Verordnung, ZLLV 2010 as in force today.

Luftfahrzeug/Luftfahrtgerät:
Product:

Fallschirmgurtzeug

Hersteller:
Manufacturer:

Diana Duschek, Hauptstraße 126, 8740 Zeltweg, Österreich

Musterbezeichnung:
Manufacturer's Designation:

Sife
Baumustergrößen: 00:00, 01:00, 02:00, 03:00, 04:00, 05:00, 06:00, 07:00, 08:00

Zugehörige Muster-Kennblatt Nr.:
Associated Type Certificate Data Sheet No.:

FG 001/15

Anerkannte Bauvorschriften:
Accepted Certification Basis:

TSO-C23f vom 21.09.2012 und PIA TS-135 Revision 1.4, vom 22.04.2010

Zusätzliche Auflagen:
Additional Requirements:

Keine / None

Die Musterzulassung kann durch Austro Control übertragen, ausgesetzt oder widerrufen werden.

This certificate shall remain in effect until surrendered, suspended or revoked by Austro Control.

Datum der Antragstellung:
Date of Application:

04.12.2014

Datum der Ausstellung:
Date of Issue:

08.05.2015



Unterschrift - Signature

Ausgabe Nummer
008
15.7.2019

www.sifc.at

office@sifc.at

Hauptstrasse 126
8740 Zeltweg
Austria